



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

📅 23.11.2012

LITERATUR

Land vergibt Jahresstipendien 2012 für Literatur

„Die große literarische Tradition Baden-Württembergs ist uns eine Verpflichtung, für den Literaturbetrieb im Land gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Mit den Literaturstipendien wollen wir die schriftstellerische Arbeit von Nachwuchsautoren auszeichnen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, eine größere Arbeit durchzuführen oder abzuschließen“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer anlässlich der Bekanntgabe der Stipendiaten in Stuttgart. Die Stipendiaten gäben Anlass zu der Hoffnung, auch weitere gute literarische Bücher zu schreiben.

Die Literaturstipendien 2012 des Landes sind auf ein Jahr angelegt und mit jeweils 12.000 Euro dotiert. Mit der Förderung verbunden sind gemeinsame Lesungen der drei Stipendiaten in Bonndorf (Landkreis Waldshut), Karlsruhe und Stuttgart im Frühjahr 2013.

Die Stipendiaten 2012

Mit Matthias Nawrat zeichnet die Jury einen jungen, viel versprechenden Autor aus. Seinen Roman „Wir zwei allein“ bewertet die Jury als ein bemerkenswertes Debüt, eine vielschichtige Hommage an den Schwarzwald und den Kaiserstuhl. Nawrat wurde 1979 in Opole/Polen geboren. 1989 Umsiedlung nach Bamberg in Deutschland. Zwischen 2000 und 2007 Biologiestudium in Heidelberg und Freiburg, seit 2007 freier Wissenschaftsjournalist. Zwischen 2009 und 2012 Studium am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Verschiedene Auszeichnungen, unter anderem: 1. Preisträger des MDR Literaturwettbewerbs 2011, Silberschwein-Preis der lit.COLOGNE 2012, Literaturpreis des Kantons Bern 2012. Er lebt in Berlin.

Gabriele Riedle erhält das Stipendium für ihr im Jahr 2012 erschienenes Buch „Überflüssige Menschen“, das die Jury als urkomisches und zugleich todtrauriges Sprachkunstwerk würdigt. Riedle, 1958 in Stuttgart geboren, besuchte das dortige Königin-Katharina-Stift, wo sie das Abitur ablegte. Sie studierte Literaturwissenschaften und Sprachen an der FU Berlin. Als Journalistin und Kulturredakteurin schrieb sie ab Ende der 1980er politische Feuilletons für verschiedene Zeitungen und Magazine. Als Reporterin auf schwierigem Gelände war sie außer in Afghanistan auch in anderen Ländern tätig und erhielt mehrere Auszeichnungen für ihre Reportagen. Bei der Recherche für eine Reportage über Beutekunst lernte sie in Moskau Viktor Jerofejew kennen, mit dem gemeinsam sie den Roman „Fluss“ verfasste. 2004 erschien ihr Roman „Versuch über das wüste Leben“. Riedle lebt in Berlin.

Albrecht Selge erhält das Stipendium für sein 2011 erschienenes Buch „Wach“ als ein herausragendes Debüt auf hohem sprachlichem Niveau. Selge wurde 1975 in Heidelberg geboren. Er studierte bis 2004 Germanistik und Philosophie in Berlin und Wien. Neben dem Studium drehte er Kurzfilme. Seit 2004 ist er als freier Autor tätig. Selges Werk wurde durch verschiedene Preise ausgezeichnet: 2011 Klaus-Michael Kühne-Preis des Harbour Front Literaturfestivals Hamburg, 2005 Auszeichnung beim 1. Literaturpreis des Freien Deutschen Autorenverbands (FDA). Selge lebt in Berlin.

Jahresstipendien für Schriftstellerinnen und Schriftsteller

Das Land vergibt jährlich drei Jahresstipendien für Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die durch Geburt, Wohnort oder Schwerpunkt ihres Schaffens mit Baden-Württemberg verbunden sind. Die Gelder sollen Abschluss oder Durchführung einer größeren Arbeit ermöglichen. Eine Bewerbung um das Stipendium ist nicht möglich. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet jeweils eine Jury aus fachkundigen Persönlichkeiten des kulturellen und geistigen Lebens.

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-vergibt-jahresstipendien-2012-fuer-literatur-1>